

Eingangsvermerke/Einlaufstempel

Bitte beachten:
(Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten/Lebenspartner für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte/Lebenspartner ebenfalls als Antragsteller aufzuführen; es genügt dann die Ausführung eines Formulars).

Landratsamt Kulmbach
SG 300
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
für Gaststätten mit Alkoholausschank
gemäß § 2 des Gaststättengesetzes (GastG)**

- zum Betrieb
 zur Änderung
 zur Erweiterung
 einer Schankwirtschaft
 einer Speisewirtschaft
 Antrag auf Erteilung einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes

Zutreffendes ankreuzen!

I. Angaben zur Person

Antragsteller: (bzw. Vertreter bei juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Vereinen; bei mehreren Vertretern ist je ein Formblatt auszufüllen)

Bei jur. Person/nicht rechtsf. Verein **Name und Sitz**

Name - Vorname (bei Frauen Geb.-Name) des Antragstellers bzw. Vertreters d. jur. Person/des nicht rechtsf. Vereins

Geb.-Datum **Geb.-Ort** **Staatsangehörigkeit**

Anschrift **Telefon-Nr.**

Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis erteilt durch: gültig bis **Geburtsname (Mädchenname) der Mutter**

Ehegatte/Lebenspartner:
(auch ausfüllen, wenn Ehegatte/Lebenspartner nicht Antragsteller ist) **Ist der Ehegatte/Lebenspartner Mitantragsteller?** nein ja

Name - Vorname (bei Frauen Geb.-Name)

Geb.-Datum **Geb.-Ort** **Staatsangehörigkeit**

Anschrift **Telefon-Nr.**

Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis erteilt durch: gültig bis **Geburtsname (Mädchenname) der Mutter**

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

von	bis	Aufenthaltsort (Straße , Haus-Nr., PLZ, Ort)	berufliche Betätigung
Antragsteller:			
Ehegatte/Lebenspartner:			

Haben Sie oder Ihr Ehegatte/Lebenspartner in den letzten drei Jahren selbständig eine Gaststätte betrieben? nein ja

Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz

Persönliche Verhältnisse des AntragstellersAnhängige Strafverfahren nein ja, welcheAnhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen nach § 35 GewO nein ja, welcheEidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff. ZPO) nein ja, am wurde abgegeben
beim Amtsgericht:Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht ob ein Verfahren anhängig ist nein ja, welcheSteuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt liegt vor nein ja**Persönliche Verhältnisse des Ehegatten/Lebenspartners**Anhängige Strafverfahren nein ja, welcheAnhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen nach § 35 GewO nein ja, welcheEidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff. ZPO) nein ja, am wurde abgegeben
beim Amtsgericht:Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht ob ein Verfahren anhängig ist nein ja, welcheSteuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt liegt vor nein ja**II. Angaben über den Betrieb****Name**, ggf. bisheriger Name des BetriebesIm Handels-/Genossenschafts-Vereinsregister eingetragen? nein ja

Ort und Nr. der Eintragung

Betriebsstätte, Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort

Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude

Beschreibung des Standplatzes

Wohnung des (der) Antragsteller(in)s auf dem Betriebsgrundstück nein ja **Betriebsart** (z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)**Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes**Es handelt sich um eine Neuerrichtung Erweiterung Übernahme Änderung eines Betriebes
ggf. Name und Anschrift des (der) Vorgänger(in)s**Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit**

Welche Speisen sollen abgegeben werden?

 Speisen aller Art nur folgende Speisen:

Speisen angeben

Welche Getränke sollen abgegeben werden?

 alkoholische Getränke nichtalkoholische Getränke

Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen?

 nein ja

Zeit angeben

Soll die Erlaubnis befristet werden ?

 nein ja

Zeitpunkt angeben

Eigentümer(in)/Verpächter(in) des Betriebsgrundstücks, Name

Anschrift

ggf. Pachtzeit monatlicher Pachtzins

Beschäftigte Anzahl der Beschäftigten: davon männlich: davon weiblich:

Ist die Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartners im Betrieb vorgesehen? nein ja Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden? nein ja

Getränke-Schankanlage
 Betrieb einer Schankanlage? nein ja Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen? Datum
 Oder, wann kann die Schankanlage abgenommen werden? Tag Uhrzeit

III. Anzahl und Lage der Betriebsräume (Angaben im Antrag oder in den Anlagen)
 Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Zweckbestimmung	Anzahl	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Stockwerk	Grundfläche für jeden Raum gesondert	Raumhöhe	Gastplätze	Bemerkungen
Schank- und Speiseräume:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitnehmerräume: Aufenthaltsräume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aufenthaltsräume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ankleide- und Waschräume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schlafräume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Toilettenanlagen für Gäste: Herrentoiletten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schank- Speisewirtschaft Urinale	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Damentoiletten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten: Herrentoiletten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Urinale	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Damentoiletten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Küche: Kochküche	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lebensmittellagerraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lebensmittelkühlraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Nebenräume:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Besonderheiten für einzelne Räume

Stellplätze für Kraftfahrzeuge

IV. Bei Erweiterung des Betriebes (welche der unter Abschnitt III. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? Raum-Nr. angeben)

V. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme nach § 11 des Gaststättengesetzes)

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrags wird

 eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab

Datum

 keine vorläufige Erlaubnis beantragt.**VI. Notwendige Unterlagen**

Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde für (bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)

Antragsteller

Ehegatte/Lebenspartner

ist beigefügt

wird nachgereicht

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen)

Antragsteller

Ehegatte/Lebenspartner

ist beigefügt

wird nachgereicht

Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung

Antragsteller

Ehegatte/Lebenspartner

ist beigefügt

wird nachgereicht

Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- bzw. Vereinsregister des Amtsgerichts

ist beigefügt

wird nachgereicht

Kopie des Pacht-/Mietvertrages

ist beigefügt

wird nachgereicht

Grundriss, Schitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (1:500) wird

-facher Ausfertigung

beigefügt

nachgereicht

Bescheinigung nach § 42 und 43 Infektionsschutzgesetz für

Antragsteller

Ehegatte/Lebenspartner

Arbeitnehmer

ist beigefügt

wird nachgereicht

Sonstige Angaben

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine/unsere steuerlichen Verhältnisse zu erteilen.

Es ist mir/uns bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt, und dass die Bearbeitung des Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ich/Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 Abs. 2 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich und Sie zur Mitteilung dieser Aufgaben verpflichtet sind (§ 3 Gaststättenverordnung).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartner

Stellungnahme der Gemeinde:

(falls erforderlich - wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten/Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen u. gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?

2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

Räumliche Verhältnisse:

3. Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 2, 2a, 3, 4 GastG)?

4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z. B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus!)

5. Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

Sonstige Bemerkungen:**Anlagen:**

Ort, Datum

Behörde, Unterschrift